

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule
und Sport**
SoSchSp/006/2023

Sitzungstermin: Donnerstag, 23.11.2023
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:00 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 193, 3. OG Zimmer 315
Bezeichnung: Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule und Sport

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Frau Gabriele Münch

Mitglieder

Frau Elke-Marei Bauer
Frau Nicole Elit
Frau Ewa Gall
Herr Helge Hanekamp
Herr Ingo Lenz
Frau Manuela Loger
Herr Tobias Weik

Stellv. Mitglieder

Herr Johann Kruse
Herr Helmut Meyer
Frau Janna Rademacher

Grundmandat

Frau Frieda Dirks

Beratende Mitglieder

Herr Pastor Rainer Münch

Stellv. beratende Mitglieder

Frau Carina Hornung

von der Verwaltung

Herr Daniel Becker
Frau Sonja Brakenhoff
Herr Johann Burlager
Frau Martina Gerken
Herr Bürgermeister Sven Lübbers
Herr Heiner Schoon

Gäste

Herr Uwe Richter

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Stefan Budde

Frau Aenne Engelbrecht

Herr Heribert Kansy

Herr Klaus-Dieter Reder

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 21.09.2023
- 5 Neugestaltung Sportzentrum
Hier: Neubau eines Kunstrasenplatzes
Vorlage: BV/197/2023
- 6 Neubau Kindergarten Muuskestuuv
Vorlage: BV/202/2023
- 7 Antrag VfB Germania Wiesmoor, VfL Mullberg und SV Hinrichsfehn
Hier: Erhöhung des Zuschusses zur Sportplatzpflege
Vorlage: AN/157/2023
- 8 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO
- 11 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Schule und Sport, Gabriele Münch, SPD, eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr.

Sie begrüßt alle Ausschussmitglieder, den Bürgermeister, die Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Richter vom Planungsbüro Richter Sportstättenkonzepte GmbH sowie die Einwohnerinnen und Einwohner.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig festgestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 21.09.2023

Da keine Änderungswünsche geäußert werden, lässt die Vorsitzende über das Protokoll vom 21.09.2023 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 2

**TOP 5 Neugestaltung Sportzentrum
Hier: Neubau eines Kunstrasenplatzes
Vorlage: BV/197/2023**

Sachverhalt:

Bekanntlich wurde seinerzeit in den Sitzungen des Fachausschusses sowie im Verwaltungsausschuss u.a. festgelegt, die Planungen für die Erstellung eines Kunstrasenplatzes weiter voran zu treiben. Hierzu gehörten die Aktualisierung der Planungen, die Erstellung neuer Kostenermittlungen sowie die Stellung neuer Förderanträge, wie z.B. nach dem Sportstättenprogramm des Bundes. Im Haushalt wurden in den vergangenen Jahren dafür Planungskosten bereitgestellt und verausgabt.

Mehrere Förderanträge wurden seitens der Verwaltung bereits gestellt. Letztmalig wurde am 26.04.2022 ein Antrag beim Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems auf Förderung gestellt, welcher mit Bescheid vom 07.11.2022 leider negativ beschieden wurde.

Zurzeit gibt es leider keine Förderprogramme, wo eine Bezuschussung für einen Kunstrasenplatz in Frage kommen würde.

Da in naher Zukunft vorgesehen ist, die Fläche des jetzigen B-Platzes am Fingerhutweg als Erschließungsfläche auszuweisen, wurden seitens der Verwaltung zusammen mit dem Planungsbüro Richter Sportstättenkonzepte GmbH neue Planungen für die Realisierung eines Kunstrasenplatzes erstellt.

Diese Planungen werden in der Sitzung vom Planungsbüro Richter vorgestellt. Als Anlage sind die neuen Pläne der Vorlage beigelegt.

Es ist vorgesehen, beim jetzigen „Ottermeerplatz“ einen Kunstrasenplatz mit den Maßen 105,00 x 68,00 m Nettofläche sowie ein Naturrasenplatz mit den Maßen 90,00 x 45,00 m Nettofläche zu errichten. Der „B-Platz“ am Fingerhutweg würde in naher Zukunft wegfallen.

Das Projekt „Neubau Kunstrasenplatz“ soll in den Jahren 2024 – 2026 realisiert werden.

Das Jahr 2024 soll der kompletten Projektvorbereitung dienen (vorbereitende Baumaßnahmen etc.). 2025 ist vorgesehen, mit der Erschließung, Erdbau, Entwässerung, Unterbau etc. zu beginnen. Im Haushaltsjahr 2026 sollen Enderarbeiten, u.a. Ausstattung, Wegebau, Zaunanlage etc., umgesetzt werden, so dass der neue Kunstrasenplatz ab August 2026 den Sportvereinen zur Verfügung stehen würde.

Die Kosten belaufen sich nach derzeitigem Stand auf ca. 2.434.000,00 € brutto.

Die Finanzplanung sehe wie folgt aus:

Anmeldung Haushaltsjahr 2024:	100.000,00 €	u.a. vorbereitende Baumaßnahmen u.a. Vermessung, Gutachten, Baugenehmigung etc.
Verpflichtungsermächtigung 2025:	1.654.000,00 €	Erschließung, Erdbau etc.
Verpflichtungsermächtigung 2026:	680.000,00 €	Fertigstellung KR-Platz

Inwieweit eine Realisierung weiterer Maßnahmen zur kompletten Umsetzung „Sportzentrum“, wie u.a. Erneuerung Laufbahn Stadion etc. in den folgenden Jahren umgesetzt werden kann, bleibt abzuwarten.

Sollten in naher Zukunft etwaige Förderrichtlinien (Bund, Land usw.) wieder auferlegt werden, so werden erneut Förderanträge gestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Neubau eines Kunstrasenplatzes inkl. Nebenplatz, wie vorab dargestellt, umzusetzen und entsprechende HH-Mittel inkl. Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2024-2026 einzusetzen.

Fachbereichsleiter Heiner Schoon trägt den Sachverhalt vor und übergibt dann das Wort an Herrn Richter vom Planungsbüro Richter, der die Pläne für einen neuen Kunstrasenplatz vorstellt.

Bürgermeister Lübbers ergänzt, dass die Verwaltung sich mit den Planungen für einen Kunstrasenplatz bereits seit einigen Jahren beschäftigt. Auch umliegende Kommunen erhöhen ihre Attraktivität im Sportbereich durch die Schaffung neuer Kunstrasenplätze. Um auch die Wettbewerbsfähigkeit Wiesmoors zu erhalten, wäre es von enormer Bedeutung einen Kunstrasenplatz zu schaffen.

Leider seien seitens des Landes und des Bundes keine neuen Förderungen für eine solche Investition in Sicht. Aus diesem Grunde solle der Beschlussvorschlag mit dem Zusatz „unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit“ ergänzt werden.

Aus der Mitte des Ausschusses werden zwar Bedenken hinsichtlich der enormen finanziellen Belastung dargelegt, es sei aber wichtig, die Vereine und Jugendarbeit zu fördern.

Die Ausschussvorsitzende lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Neubau eines Kunstrasenplatzes inkl. Nebenplatz (Naturrasenplatz), wird unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit, beschlossen. Für das HH-Jahr 2024 sind HH-Mittel in Höhe von 100.000,00 € einzuplanen. Für die Jahre 2025 und 2026 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.654.000,00 € (2025) sowie 680.000,00 € (2026) zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 6 Neubau Kindergarten Muuskestuuv
Vorlage: BV/202/2023

Sachverhalt:

In der Sitzung des Fachausschusses am 13.06.2023 wurden die Pläne für einen Neubau des Kindergartens Muuskestuuv u.a. vom Architekturbüro Henninga vorgestellt. Es wurde daraufhin beschlossen, die Pläne der einzelnen Architekten in die Fraktionen zu verweisen, um diese dort beraten zu können. In der Sitzung des VA am 04.07.2023 wurde die Verwaltung anschließend beauftragt, das Ingenieurbüro Henninga mit der weiteren Planung für die Erstellung eines neuen Kindergartens Muuskestuuv zu beauftragen.

Die Entwurfsphase wurde nach Gesprächen zwischen Verwaltung, Kindergartenleitung und dem Architekturbüro abgeschlossen. Gravierende Änderungen bei der Gebäudekubatur wurden dabei nicht vorgenommen. Lediglich einige Korrekturen, wie die Anpassung der Raumgrößen der einzelnen Gruppenräume, damit diese auch integrativ genutzt werden können, sind dabei neu mit aufgenommen worden. Die neuen Pläne liegen der Vorlage bei.

Vorgesehen ist ein Neubau mit zwei Kindergartengruppen sowie einer Krippengruppe. Weiterhin werden ein Mehrzweckraum sowie eine Mensa im neuen Komplex mit enthalten sein. Auch ein entsprechend geräumiger Personalraum sowie ein Büro für die Kita-Leitung wurden berücksichtigt.

Die Kosten belaufen sich auf 2.772746,58 €. Diese Kostenschätzung wurde aufgrund des aktuellen Baupreisindex (3. Quartal 2023) zugrunde gelegt. Dieser spiegelt die allgemeine Entwicklung der Baupreise wieder.

Die Verwaltung schlägt vor, für einen Neubau des Kindergartens Muuskestuuv entsprechende HH-Mittel für das Jahr 2024 einzustellen. Für das HH-Jahr 2025 sollten weitere Mittel für unvorhergesehene Kosten eingeplant werden. Das Baugenehmigungsverfahren sollte möglichst noch im HH-Jahr 2023 auf dem Weg gebracht werden.

Eine Förderung seitens des Landkreises Aurich wird lt. neuer Kita-Vereinbarung in Höhe von 450.000,- € erwartet.

Fachbereichsleiter Heiner Schoon trägt den Sachverhalt vor und übergibt an Baubetriebshofleiter Johann Burlager. Dieser geht noch einmal näher auf die vorliegenden Pläne ein.

In einer Aussprache wird seitens des Ausschusses noch einmal betont, dass der Neubau des Kindergartens, aufgrund der stetig steigenden Betreuungszahlen, für die Zukunft wichtig sei.

Seitens Bürgermeister Lübbers ergeht der Wunsch an das Land Niedersachsen, das Investitionsförderprogramm wieder ins Leben zu rufen.

Die Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Neubau des Kindergartens Muuskestuuv am Standort „Seitenweg in Voßbarg“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 7 Antrag VfB Germania Wiesmoor, VfL Mullberg und SV Hinrichsfehn Hier: Erhöhung des Zuschusses zur Sportplatzpflege Vorlage: AN/157/2023

Sachverhalt:

Die Vereine VfL Mullberg e.V., SV Hinrichsfehn e.V. und VfB Germania Wiesmoor e.V. erhalten für die Sportplatzpflege lt. Vertrag aus dem Jahr 1998 jeweils einen festen Zuschuss der Stadt Wiesmoor. Dieser beträgt rund 75 % der nachgewiesenen Unterhaltungskosten bei jedem Verein und wurde letztmalig im Jahre 2019 auf insgesamt 23.712,55 € (vorher: 15.738,75 €) erhöht.

Die Verteilung stellt sich wie folgt dar:

VfL Mullberg e.V.:	5.776,10 €
SV Hinrichsfehn e.V.:	7.610,02 €
VfB Germania Wiesmoor e.V.:	10.326,43 €

Mit Schreiben vom 10.08.2023 beantragen die drei Vereine nunmehr eine weitere Erhöhung der Pflegekosten um 20%. Mit dieser Erhöhung würde sich der Gesamtbetrag des Zuschusses um 4.742,51 € auf dann 28.455,06 € erhöhen, der dann wie folgt auf die Vereine verteilt werden würde:

VfL Mullberg e.V.:	6.931,32 €
SV Hinrichsfehn e.V.:	9.132,02 €
VfB Germania Wiesmoor e.V.:	12.391,72 €

Entgegen der letztmalig 2019 angegebenen und nachgewiesenen Unterhaltungskosten ergibt sich lediglich beim VfL Mullberg eine kleine Kostensteigerung. Die nachgewiesenen Kosten beim VfB Germania Wiesmoor und SV Hinrichsfehn haben sich nicht erhöht.

Dementsprechend schlägt die Verwaltung vor, dem Antrag auf Erhöhung der Pflegekosten nicht zuzustimmen.

Daniel Becker trägt den Sachverhalt vor. Nach einer kurzen Aussprache lässt die Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Vereine VfL Mullberg, SV Hinrichsfehn und VfB Germania Wiesmoor auf Erhöhung des Zuschusses für die Sportplatzpflege wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 0

TOP 8 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO

Es liegen keine Anträge gemäß § 5 der GO vor.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

TOP 10 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Herr Mirko Hellmers (VfB Germania Wiesmoor) betont nochmals, dass der Kunstrasenplatz den Vereinen sehr am Herzen liege. Diesbezüglich wären die Vereine auch bereit, die Stadt Wiesmoor bei der Umsetzung zu unterstützen.

TOP 11 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Gabriele Münch, SPD, schließt die Sitzung um 17:00 Uhr.

**Sven Lübbers
Bürgermeister**

**Gabriele Münch
Ausschussvorsitzende**

**Daniel Becker
Protokollführer**